



3003 Bern

POST CH AG

GS-UVEK

Verband der Betreiber
Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen VBSA
Herr Robin Quartier, Geschäftsführer
Wankdorffeldstrasse 102
3014 Bern

Bern, 19. November 2019

Sehr geehrter Herr Quartier

Besten Dank für Ihr Schreiben zur künftigen Bedeutung von Technologien zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ (Carbon Capture and Storage; CCS). Sie weisen darin auf die bestehenden Hürden hin und skizzieren Überlegungen für einen Beitrag Ihrer Branche.

Der Bundesrat hat im August beschlossen, dass die Schweiz bis zum Jahr 2050 unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen soll. Diese Zielsetzung setzt voraus, dass alle Sektoren ihren Ausstoss stark reduzieren oder gar vollständig eliminieren. Auch Emissionen, die nicht oder nur schwer vermeidbar sind (wie beispielsweise bei der Kehrlichtverbrennung), dürfen somit nicht mehr in die Atmosphäre gelangen. Dabei muss das Technologiepaket CCS tatsächlich eine wichtige Rolle spielen.

Ich begrüsse es deshalb sehr, dass Ihr Verband bereits nach konkreten Lösungsansätzen sucht und Bereitschaft zeigt, im Bereich CCS eine Vorreiterrolle einzunehmen. Ihre Überlegungen gehen in die richtige Richtung. Deshalb sichere ich Ihnen die Unterstützung des Departements und der Fachämter für die weiteren Arbeiten zu. Ich bin mir bewusst, dass bis zur konkreten Anwendung der Technologie noch einige Herausforderungen zu meistern und verschiedene Hürden abzubauen sind. Ein konkretes Beispiel ist das von Ihnen erwähnte London Protocol, das die Einlagerung von CO₂ im Ausland verunmöglicht. Die zeitnahe Ratifikation der bereits vorliegenden Anpassungen des Protokolls, die diese Problematik beheben würden, ist deshalb angezeigt.

Freundliche Grüsse

Simonetta Sommaruga
Bundesrätin

Kopie z.K. an:
Bundesamt für Energie, Herr Benoît Revaz, Direktor
Bundesamt für Umwelt, Herr Marc Chardonens, Direktor